

Blutige Rache

HP/DM Widmung: -Yuya-!!! ^^

Von Giulia

Kapitel 12:

Wünsche euch wie immer viel Spaß beim Lesen!

Mit funkelnden Augen sahen sie einander an und besiegelten ihr 'Abkommen' mit einem kurzen Kuss.

Dann wandt Harry seine Aufmerksamkeit seiner Eule Hedwig zu, die auch sofort auf ihn zu geflogen kam und sich vor ihnen niederließ. Schließlich hatte sie ihn schon länger nicht mehr gesehen und vermisste ihn.

Sanft streichelte Harry ihr Gefieder, während Draco ihren noch immer vorhandenen Kontakt der Hände nicht löste, sondern ihre Finger mit einander verflocht.

Harrys Herzschlag erhöhte sich dabei leicht. Er hatte bereits festgestellt, dass er Draco nicht nur mochte, dass da mehr war, er konnte zwar noch nicht genau benennen, was es war, was er fühlte, dennoch... eine Ahnung hatte er bereits... Und es machte ihn glücklich den Anderen in seiner Nähe zu haben und er wusste, dass dieser ihm niemals einen Vorwurf aus seiner Rache machen würde, dass Draco ihm immer zur Seite stehen würde und das beruhigte ihn unheimlich!

Ein sanftes und daher sehr selten gewordenes Lächeln schlich sich auf seine Lippen.

Draco zeichnete mit seinem Daumen Muster auf den Handrücken des Schwarzhaarigen und war ebenfalls in Gedanken versunken.

//Wie wird das heute Abend laufen und wie hat Harry sich das wohl gedacht...// diese und Andere Fragen schwirrten in seinem Kopf und er war nicht Fähig sie zu vertreiben. Dennoch freute er sich sehr, diese Nacht so nah bei Harry verbringen zu können. Oder verbrachte dieser die Nacht nah bei ihm?

Die Frage die sich ihm nun stellte war, //welches ist das größere und gemütlichere Bett?// Eine relativ überflüssige Frage, da sie ja beide dasselbe Bett hatten, dennoch in welchem würden sie wohl schlafen?

Harry holte ihn mit einem Kuss auf die Wange aus seinen tiefgründigen Gedanken und machte ihn so darauf aufmerksam, dass es langsam spät wurde und sie zurückkehren sollten.

Sie verabschiedeten sich von Hedwig und machten sich noch immer Händchen haltend auf den Weg in die Kerker.

Auf ihrem Weg dorthin begegnete ihnen zum Glück niemand, sie freuten sich, denn so würde ihre Beziehung, beide sahen es mittlerweile als eine solche an, auch wenn sie bisher noch nicht darüber gesprochen hatten, noch weiterhin geheim bleiben, auch wenn sie nichts auf die Meinung anderer gaben, hatten sie derzeitig einfach anderes

zu tun, als sich mit der möglichen Intoleranz anderer auseinander zusetzen.

In den Kerkern angekommen, steuerten sie zielstrebig auf ihr Haus zu. Draco murmelte das Passwort und sie traten ein.

Vorher hatte Harry mittels Zauberstab noch schnell eine Illusion über ihre Hände gelegt und es wirkte nun so, als wenn sie einfach nur nebeneinander her laufen würden.

Sie grüßten die Anderen kurz und begaben sich dann gleich in ihr Zimmer.

Dort setzten sie sich gemeinsam an ihre Hausaufgaben um diese möglichst schnell fertig zu bekommen. Sie brauchten einige Zeit, da sie diesmal ziemlich viel aufbekommen hatten und als sie endlich fertig waren, war es bereits ziemlich spät.

Als erstes erhob sich Draco, ging zu seinem Schrank und suchte sein Duschzeug zusammen, bevor er es sich ins Bad begab um zu duschen und sich Bettfertig zu machen.

In der Zwischenzeit, räumte Harry sein Schulzeug weg und besah sich Gedankenverloren beide Betten, dann ging er kurz entschlossen auf seins zu, griff sich sein Bettzeug und warf es auf Dracos Bett, dabei grinste er breit. Er liebte den Geruch Dracos und in dessen Bett war er davon umgeben, ein Aspekt der ihm diese Entscheidung definitiv vereinfacht hatte, außerdem konnten sie nächstes Mal ja bei ihm nächtigen.

Dann wandt er sich ebenfalls seinem Kleiderschrank zu und suchte sein Duschzeug zusammen um mit Draco den Platz zu tauschen, sobald dieser das Bad verließ, was auch nach kurzer Wartezeit der Fall war.

Harry huschte ebenfalls schnell unter die Dusche und machte sich fertig, während Draco seine Schulsachen sammelte und schon einmal die Tasche für den nächsten Tag packte.

Dann viel sein Blick auf die Betten und er stellte fest, dass sie wohl in seinem schlafen würden.

Kritisch beäugte er das ganze Bettzeug und war sich sicher, dass es mit zwei Decken einfach zu eng werden würde, also entfernte er Harrys aus seinem Bett und tauschte noch schnell ihre Kissen aus, das andere sah einfach viel gemütlicher aus und roch auch besser... Genüsslich nahm er es in die Hand und vergrub sein Gesicht in diesem, genüsslich den Duft Harrys einziehend. Es roch definitiv gut.

Als er die Tür aufgehen hörte, legte er es schnell und unauffällig zurück ins Bett und drehte sich zu Harry um.

Dieser musterte ihn sanft lächelnd und schritt langsam auf ihn zu, wobei sein Blick fragend auf der Bettdecke auf dem Boden hängen blieb.

Draco fühlte sich zu einer Erklärung genötigt und war um eine solche natürlich nicht verlegen. Ausführlich schilderte er Harry von dem möglichen Platzmangel und verdeutlichte ihm, dass eine Decke vollkommen ausreichen würde.

Nach kurzen Zögern nickte Harry zustimmend, beide grinnten sich an und setzten sich gemeinsam auf das Bett Dracos, eng rückten sie zusammen in die Mitte und Draco breitete die Decke sorgsam so aus, dass beide bedeckt waren und keiner frieren musste, dann klopfen sie sich noch ihre Kissen zusammen und versuchten eine gemütliche Schlafposition zu finden.

Das gelang ihnen auch nach einigen Positionswechseln und schlussendlich lag Harry mit dem Kopf auf Dracos Brust und dieser hatte seinen Arm um den Schwarzhaarigen geschlungen und strich sanft den Oberarm auf und ab und Harrys linker Fuß lag seitlich auf dem linken Bein Dracos.

Entspannt schlossen beide die Augen und tauschten einige Worte.

„Bist du eigentlich nervös? Also ich meine, du wirst heute, wenn auch nur im Schlaf auf Voldemort treffen und wirkst so vollkommen entspannt und ruhig? ...und das schon die ganze Zeit.“ Neugierig besah Draco den schwarzen Haarschopf.

Harry musste kurz überlegen, bevor er auf diese Frage antworten konnte, setzte dann aber ebenfalls zum Sprechen an. „Nun, klar bin ich nervös, doch was soll ich tun, wenn ich ablehne wird er mich nicht in Ruhe lassen und das ist, was ich will... Und ich denke, dass ich mir sicher sein kann, dass du mich wecken würdest, wenn mir irgendetwas passieren würde, deswegen schlaf ich ja hier... und weil du mich beruhigst...“ bei den letzten Worten wurde er immer leiser, flüsterte schon fast, dennoch hatte Draco ihn verstanden und lächelte leicht.

Er beugte sich vor und hauchte einen Kuss auf Harrys Schopf, bevor er antwortete. „Da kannst du dir wirklich sicher sein, aber jetzt sollten wir erstmal schlafen, schließlich solltest du möglichst erholt sein, wenn du auf Tom triffst.“

Harry nickte zustimmend und vom Geruch des Anderen umgeben, schlief er auch schon bald ein und fühlte sich unglaublich beschützt.

Draco hingegen, nahm sich vor wach zu bleiben um Harry im Falle eines Falles auch wirklich wecken zu können.

Zufrieden sog er Harrys Duft ein und spürte die Wärme des Anderen Körpers.

Vielen Dank an:

LindenRathan: Vielen Dank^^ Das Gespräch zwischen den beiden kommt dann auch im nächsten Kapitel *versprech*

Lysira: Extra schnell, dafür aber leider wieder kürzer, werd mich aber bemühen, dass das nächste wieder länger wird, hatte einfach nicht genug Zeit -.- Hoffe es gefällt trotzdem und wer weiß vielleicht kommt dafür ja demnächst eine Entschädigung in einem der kommenden Kapitel.. *auf Harry und Draco schiel* *g*

Yami-san: Danke ^^ und demnächst machen die Zwei dann sogar noch einige Fortschritte, aber wie weit... Da müssen wir uns dann alle überraschen lassen *g*

-Black_Rose-: Vielen Dank ^///^ freut mich, dass es dir gefällt! Das Gespräch kommt dann auch nächstes Mal! Werd mich beeilen!!

Jeanne02: Danke ^^ Nun, voldi muss ja erst ma die Lage checken und gucken wie Harry so reagiert, wenn er einfach auftaucht, obwohl der ja bescheid weiß.. alles reine Schickahne xD

Würd mich wie immer über Kommis freuen!!!

knuddel Giulia